

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

CHRONOLOGISCHE HANDBÜCHER

- 05-1-201** *Chronik der deutschen Sozialdemokratie* : Daten, Fakten, Hintergründe / Franz Osterroth ; Dieter Schuster. - Bonn : Dietz. - 21 cm
[8547]
Bd. 1. Von den Anfängen bis 1945. - Neu bearb. und erg. Aufl. - 2005. - 575 S. - ISBN 3-8012-0353-0 : EUR 24.80
Bd. 2. 1945 bis 1974. - Neu bearb. und erg. Aufl. - 2005. - 527 S. - ISBN 3-8012-0354-9 : EUR 24.80
Bd. 3. 1974 bis 1982. - Neu bearb. und erg. Aufl. - 2005. - 687 S. - ISBN 3-8012-0355-7 : EUR 24.80

Die *Chronik der deutschen Sozialdemokratie* erschien erstmals 1963 in einem Band¹ aus Anlaß der Gründung der SPD hundert Jahre zuvor und reichte dementsprechend von den Anfängen („5. Mai 1818 K. Marx in Trier geboren“) bis zum SPD-Parteitag am 26./30. Mai 1962. Eine zweite, neu bearbeitete und erweiterte Auflage erschien in den Jahren 1975 - 1978² und reichte bis zum 1. Juli 1977. Dazu kam 1980 ein (unglücklicherweise) als 3. Aufl. bezeichneter unveränderter Nachdruck von Bd. 3.³ Unglücklich deswegen, weil die hier angezeigte Neubearbeitung deswegen nicht als 3. Aufl. bezeichnet werden kann, obwohl sie der verbliebene Bearbeiter, Dieter Schuster,⁴ in seinen Vorbemerkungen als „beginnende 3. Auflage“ präsen-

¹ *Chronik der deutschen Sozialdemokratie* / Franz Osterroth ; Dieter Schuster. - Hannover : Dietz, 1963. - 672 S. ; 21 cm. - Der Band enthielt im Anhang eine Zusammenstellung der Wahlergebnisse seit 1871 (S. 506 - 582), ein Literaturverzeichnis (S. 583 - 613), das in den späteren Auflagen nicht mehr vorkommt, sowie folgende Register: 1. Personen (S. 614 - 631), 2. Zeitschriften und Zeitungen (S. 631 - 635), 3. Organisationen (S. 636 - 644) und 4. Sachbegriffe (S. 645 - 671); von dieser Registervielfalt hat sich in den folgenden Auflagen leider allein das Personenregister erhalten.

² *Chronik der deutschen Sozialdemokratie* / Franz Osterroth ; Dieter Schuster. - Berlin ; Bonn : Dietz. - 20 cm. - Bd. 1. Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges. - 2., neu bearb. u. erw. Aufl. - 1975. - 220 S. - (Internationale Bibliothek ; 83). - ISBN 3-8012-1083-9. - Bd. 2. Vom Beginn der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. - 2., neu bearb. u. erw. Aufl. - 1975. - 452 S. - (Internationale Bibliothek ; 84). - ISBN 3-8012-1084-7. - Bd. 3. Nach dem Zweiten Weltkrieg. - 2., neu bearb. u. erw. Aufl. - 1978. - 854 S. - (Internationale Bibliothek ; 85). - ISBN 3-8012-1085-5. - Diese Bände sind im Internet über die Digitale Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung zugänglich.

³ Bd. 2. Vom Beginn der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. - 3., unveränd. Aufl. - 1980. - 452 S. - (Internationale Bibliothek ; 84). - ISBN 3-8012-1084-7.

⁴ Das Mitarbeiterverzeichnis weist ihn u.a. als langjährigen Leiter des Archivs und der Bibliothek des DGB in Düsseldorf aus. - Andererseits hätte man eigentlich von

tiert und zugleich darauf hinweist, daß „an den Texten der ... 2. Auflage ... nur geringe Ergänzungen vorgenommen wurden“, daß aber „die nun beginnende 3. Auflage sich für die Zeit ab 1977 in wesentlich erweiterter Textauswahl (präsentiert)“. Bei genauerem Hinsehen stößt man freilich auf Unstimmigkeiten: während Bd. 3 mit dem 1. Okt. 1982 (Wahl von Helmut Kohl zum Bundeskanzler: „Dies ist das Ende der sozial-liberalen Regierung“) schließt, liest man auf der Rückseite des hinteren Umschlags, daß die Chronik „bis zum Rücktritt Willy Brandts als Parteivorsitzender“ reiche, also bis 1987. So hieß es auch in der Verlagsankündigung, in der Bd. 3 der „4., erweiterten Auflage“ die Jahre 1974 - 1987 berücksichtigen sollte. Da Schuster in den Vorbemerkungen mitteilt „Die Chronik wird fortgesetzt“ kann man

einer Partei, die so viel Wert auf Traditionspflege legt, erwarten können, daß die Neuauflage dem Mitbegründer der **Chronik ...**, Franz Osterroth (geb. 1900 - 1986) einen kurzen Nachruf gewidmet hätte (also mehr als die drei dürftigen Zeilen im Mitarbeiterverzeichnis). Daher seien hier einige Daten aus seiner Vita und im Anschluß daran ausgewählte Publikationen aus dem OPAC der Deutschen Bibliothek aufgeführt: „Franz Osterroth wurde am 8. 3. 1. 1900 in Eisenberg geboren. Er war Arbeiter, Parteifunktionär und Redakteur sowie seit 1917 Mitglied der SPD. Er arbeitete ferner u. a. als Jugendsekretär des Deutschen Bergarbeiterverbandes, war Miteinberufer der Jungsozialistentagung in Hofgeismar (1923) und Mitbegründer des Hofgeismarer Kreises. 1934 emigrierte er als politisch Verfolgter in die CSR, nachdem er vorher illegal gearbeitet hatte. 1938 kam er nach Schweden, wo er als Metallarbeiter arbeitete und der SoPaDe sowie der Gewerkschaftsgruppe angehörte. 1948 kehrte er nach Schleswig-Holstein zurück, wo er verschiedene Funktionen innerhalb der SPD bekleidete. Er war ferner Mitbegründer und Vorstandsmitglied des Grenzfriedensbundes. Er lebte in Lübeck, starb 1986 (VSLB).“ (Quelle: <http://www.exil-archiv.de/html/biografien/inhalt/abc/h-p.ht>).

Wenn wir marschieren ... : ein republikanisches Liederbuch / hrsg. vom Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Zsgest. von Franz Osterroth. - Berlin : J. H. W. Dietz Nachf., 1930. - 79 S. : mit Abb. ; kl. 8°. - **Singendes Volk** : Volkslieder - Jugendlieder - Kampflieder / Ausgewählt: Franz Orr. Hrsg. von d. Zentralstelle für das Bildungswesen, Prag. - [s. l.] : [s. n.] , 1938. - 194 S. ; kl. 8°. - **Deutsche Flüsterwitze** : das Dritte Reich unterm Brennglas / Ges. und eingel. Jörg Willenbacher. - Karlsbad : Verl. Anst. "Graphia", 1935. - 82 S. ; gr. 8°. - (Braunes Deutschland ; 2). - **Unter Tag** : Bergbau- und Bergarbeiterdichtung unserer Zeit / Zsgest. Franz Osterroth. - 1.-5. Tsd. - Berlin : Arbeiterjugend-Verlag, 1927. - 46 S. ; 16°. - (Deutsche Arbeiterdichter). - **Frühling im Waldreich** : ein Märchenspiel / Franz Osterroth. - 1.-5. Tsd. - Berlin : Arbeiterjugend-Verlag, 1924. - 39 S. ; 8°. - **Am Marterpfahl der Sioux oder Ein Mädchenraub im Wilden Westen** : Schmökerspiel / Franz Osterroth. - 1.-3. Tsd. - Berlin : Arbeiterjugend-Verlag, 1927. - 38 S. ; 8°.

Von seinen Publikationen nach 1945 ist in den meisten Bibliotheken das folgende, über Bd. 1 nicht hinausgekommene Nachschlagewerk vertreten: **Biographisches Lexikon des Sozialismus** / Franz Osterroth. - Hannover : J. H. W. Dietz. ; 21 cm. - Bd. 1. Verstorbene Persönlichkeiten / mit einem Vorw. von Erich Ollenhauer. - 1960. - 368 S. : [Mit 168 Abb.], kaum dagegen die nachfolgende lokale SPD-Chronik: **Chronik der Lübecker Sozialdemokratie** : 1866 - 1972 / eine Zsstellung von Franz Osterroth. - Lübeck : Wullenwever-Druck Heine, 1973. - 136 S. ; 21 cm.

wohl damit rechnen, daß ein vierter Band erscheinen wird.⁵ Böte es sich da nicht an, noch etwas zuzuwarten und in ihm die Chronik bis in den Herbst 2005 fortzuführen und mit dem Rücktritt des Parteivorsitzenden Müntefering enden zu lassen, der noch in dieser Eigenschaft das kurze Vorwort zur vorliegenden Auflage beige-steuert hat?

Die Einrichtung der vorliegenden Neubearbeitung ist benutzerfreundlicher, da sie einen zweispaltigen Satzspiegel wählt und die in den Voraufgaben auf die Randspalte ausgerückten Daten in grau hinterlegten Kästchen in den Text integriert. Die Eintragungen unter den Tagesdaten beschränken sich nicht auf eine Aufführung der Fakten, sondern sind ausformulierte, längere Text, häufig verbunden mit Zitaten aus Dokumenten aller Art. Sie beschränken sich auch nicht auf die SPD, sondern berichten ebenso über Ereignisse der Politik, die die Partei während ihrer Regierungsverantwortung mitgestaltet hat. Daß bei der Erwähnung politischer Gegner die Sprache zuweilen scharf wird („Was F. J. Strauß und seine Büchsen-spanner jetzt versuchen, ist noch schamloser ...“ heißt es unter dem 8. Nov. 1979), sei beiläufig vermerkt. Die zahlreich erwähnten Namen kann man über das jedem Band beigegegebene Personenregister⁶ ermitteln, das erfreulicherweise jedem Namen die Lebensjahre in Klammern hinzufügt. Auch wenn ein an sich wünschenswertes detailliertes Sachregister den Umfang der Bände gesprengt hätte, wäre - nach Vorbild der 1. Aufl. - zumindest ein Register der zahlreich erwähnten SPD-Organisationen nützlich gewesen, und da diese meist mit ihrem Akronym zitiert werden, hätte man sich zudem ein Abkürzungsverzeichnis gewünscht. Nützlich sind die jedem Band beigegebenen und für die jeweilige Periode geltenden Übersichten über Kongresse aller Art (die zugleich Registerfunktion haben) sowie die Tabellen mit den Wahlergebnissen auf nationaler und regionaler Ebene.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁵ Diese Vermutung wurde durch folgende Auskunft des Verlags vom 04.11.05 bestätigt: „... unsere Chronik (wird) mit einem 4. Band fortgesetzt, der mit dem Rücktritt Willy Brandts 1987 enden wird. Daher die Erwähnung dieses Datums im Text der hinteren Umschlagseite, der bei allen vier Bänden gleich lautet. Dieser 4. Band wird im Herbst des kommenden Jahres erscheinen. Ursprünglich geplant war eine Chronik in 3 Bänden. Aufgrund der Materialfülle haben wir uns jedoch entschieden, den 3. Band im Jahr 1982 enden zu lassen und einen weiteren 4. Band herauszugeben.“

⁶ Bd. 3 der 2. Aufl. enthielt ein Personenregister für alle drei Bände und es wäre zu wünschen, daß ein evtl. erscheinender Bd. 4 der Neubearbeitung auch wiederum über ein solches Gesamtregister verfügte.